**Professur Bildungssoziologie**

MA Andrea Fischer

Dr. Rebekka Sagelsdorff

Dipl. Päd. Bettina Weller

MA Damaris Wittwer

**Individuelle Arbeitsleistung (Leistungsnachweis) Sekundarstufe II Studienbereich EW in der Modulgruppe Kultur und Gesellschaft: HS 2024**

Sie finden alle wichtigen Informationen und links hier unter der Rubrik Sekundarstufe II:

<http://www.bildungssoziologie.ch/individuelle-arbeitsleistung-IAL/>

**Bitte beachten Sie**

**- die Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung EW**

**- den Überblick zu den bisherigen bearbeiteten Themen:**

**- Weitere Ideen für Themen**

<http://www.bildungssoziologie.ch/bachelorarbeit/>

<http://www.bildungssoziologie.ch/masterarbeit/>

**Voraussetzungen**

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung der Modulgruppe Kultur und Gesellschaft belegt wird.

Ausnahmeregelungen: ggf. gemäss Datenblatt

**Termine**

Bezugnehmend auf die „Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung und dem Leistungsnachweis im Studienbereich Erziehungswissenschaften“ gelten für die Prüfungsphase des HS 2024 folgende Termine:

|  |  |
| --- | --- |
| Termin (Deadline) | Inhalt |
| Anfang Semester | Individuelle Anmeldung über die Kanzlei. Ggf. melden Sie den Namen einer Dozentin der Professur, von der Sie gerne betreut würden. |
| Anfang Semester | Die Leitung der Professur Bildungssoziologie weist Ihnen eine Betreuungsperson zu bzw. bestätigt die gewünschte Betreuungsperson. |
| Bis 24. Oktober 2024 | Sie melden der Betreuungsperson, welche bildungssoziologische Thematik Sie zu bearbeiten beabsichtigen. Die Betreuungsperson bestätigt Ihnen, ob das von Ihnen vorgeschlagene Thema passend und angenommen ist. |
| Freitag, 25. Oktober 2024 | Späteste mögliche Abmeldung vom IAL (per E-Mail an kanzlei.isek.muttenz.ph@fhnw.ch) |
| Montag, 28. Oktober 2024 | Einreichung der Disposition bei der Betreuungsperson |
| Zwischen Montag, 28. Oktober und Freitag, 1. November 2024 | Rückmeldung der Betreuungsperson zur Disposition (Phase der Ausarbeitung beginnt) |
| Sonntag, 29. Dezember 2024 | Abgabe der Arbeit bei der Betreuungsperson (Elektronisch und Papierversion per Post) |

**Disposition**

Die Disposition entspricht in etwa dem Aufbau Ihrer Arbeit und umfasst:

* **Titel** der Arbeit (provisorisch)
* **1. Einleitung:**
  + Angabe zur **Art** der Arbeit:

1. Aufsatz: Vertiefte Diskussion wissenschaftlicher Literatur zu einer in einem Seminar behandelten oder einer selbstgewählten Thematik
2. Empirische Studie zu einer bildungswissenschaftlichen Fragestellung
3. Essay zu einem unterrichts- oder bildungspolitisch relevanten Thema
4. Fallrekonstruktion: Reflexive Aufarbeitung einer spezifischen Erfahrung als Lehrperson (Unterricht, Elterngespräch, Schulentwicklung u.a.) unter lerntheoretischer, entwicklungspsychologischer, pädagogischer oder soziologischer Perspektive

* **Zielsetzung** und konkrete **Fragestellung** der Arbeit:  
  Was ist das Ziel der Arbeit? Was soll herausgefunden, geklärt werden? Was ist die Ausgangslage? Was ist die Motivation für das gewählte Thema (Erkenntnisinteresse)? Welche konkreten Fragen (Hauptfragen; Teilfragen) sollen behandelt und beantwortet werden?
* Kurze Übersicht zum **Aufbau** der Arbeit
  + **2. Theoretischer Zugang** (soziologische Ansätze):
* Auf welche bildungssoziologischen Theorien werden Sie sich beziehen? Zu welchen Fragen geben diese Theorien eine Antwort? Welche Leithypothesen können Sie formulieren?
  + **3. Methodisches Vorgehen**:
* Wie werden die Fragen beantwortet? Welche Schritte werden gemacht? Welches Datenmaterial wird bearbeitet? Je nach „Art der Arbeit“ (siehe oben) ist das methodische Vorgehen unterschiedlich.
  + **(4. Ergebnisse**: braucht es für Disposition noch nicht!)
* In einem oder mehreren Kapiteln werden die Ergebnisse der Arbeit dargestellt, d.h. die Fragestellungen beantwortet und der Bezug zur Zielsetzung hergestellt.
  + **Verwendete Literatur:**
* Provisorisches Literaturverzeichnis

Bei inhaltlichen Unsicherheiten und konzeptuellen Fragen wenden Sie sich an die Betreuungsperson.

Benutzen Sie bitte Schrift 11-Punkt oder 12-Punkt & 1.5 Zeilen-Abstand (Disposition und Arbeit).

**Abgabe der Arbeit**

* Bitte ein ausgedrucktes Exemplar entweder per Post oder in der Kanzlei einreichen, zusammen mit der "Redlichkeitserklärung", dass die Arbeit ohne fremde und unerlaubte Hilfe verfasst wurde.

Postadresse: Vorname / Nachname Betreuungsperson, Professur Bildungssoziologie, Pädagogische Hochschule FHNW, Hofackerstrasse 30, Campus Muttenz, 4132 Muttenz.

Kanzlei: Mit Angabe Vorname / Nachname Betreuungsperson Campus Muttenz, 8. Stock, 8.W01.

* Eine elektronische Version (Word UND pdf) an die Betreuerin/den Betreuer einsenden.

Eine Vorlage der Redlichkeitserklärung finden Sie hier:

<http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

***Der Abgabetermin ist verpflichtend! Wird er nicht eingehalten, gilt der Leistungsnachweis der Individuellen Arbeitsleistung als nicht bestanden (Note 1).***

**Bewertung der Arbeit**

Die Arbeit wird entlang der nachstehenden Beurteilungskriterien bewertet:

|  |
| --- |
| **Beurteilungsbogen für den Leistungsnachweis der Individuellen Arbeitsleistung SII Erziehungswissenschaften – Bildungssoziologie** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Examinator/in:** |  |
| **Semester/Datum:** | HS/FS |
| **Student/in:** |  |
| **Titel der Arbeit:** |  |

**Beurteilungskriterien**

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilkriterium** | **Beschreibung der beurteilten Aspekte** |
| A. Thema | * Eigenleistung, Originalität * Wissenschaftliche und praxisbezogene Bedeutsamkeit |
| B. Aufbau, Vorgehen | * Sinnvolle Gliederung, Strukturierung (Einleitung, Hauptteil, Fazit) * Sinnvolle Gewichtungen |
| C. Argumentation | * Verständlichkeit * Logik, Nachvollziehbarkeit, Klarheit ("roter Faden") * Richtigkeit * Inhaltliche Kohärenz |
| D. Wissenschaftliche Fundierung | * Bezugnahme auf soziologische Theorien und Konzepte * Soziologische Fundierung von Thesen und Ergebnissen * Angemessene Literaturauswahl (aktuelle und relevante Quellen), |
| E. Praxisbezug | * Überlegungen zu den Folgen für Bildung und Bildungssystem * Konsequenzen für die Profession * Herstellung einer kohärenten Beziehung zwischen theoretischen und praktischen Aspekten des Berufsfeldes |
| F. Form | * Umfang der Arbeit * Darstellung, Präsentation * Einheitlichkeit der Arbeit und ihrer Bestandteile (Abbildungen, Tabellen, Verzeichnissen, Überschriften, Absätze etc.). * Übereinstimmung Titel und Text/Abbildung/Tabelle. * Korrektheit und Vollständigkeit der Arbeit bzw. ihrer Bestandteile (z.B. Titelblatt, Verzeichnisse etc.) sowie visueller Eindruck. * Formal korrekte, einheitliche Zitierweise bzw. Quellenangaben. |
| G. Sprache | * Adäquatheit der Fachsprache und Fachbegriffe * Stil * Grammatik * Orthografie * Interpunktion |
| H. Methodik (falls empirische Arbeit) | * Eignung / Angemessenheit von Design und Methoden * Darstellung von Design und Methodik * Begriffs- und Hypothesenbildung * Methodische Qualität von Datenerhebung, Datenauswertung, Dateninterpretation |